

Für fleissige Hände

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Für fleissige Hände

Jacke in Rippenpatent

Grösse Nr. 44, Nadel Nr. 3½ und Nr. 3 für Gürteli und Manchette:

Strickart: 1. Reihe: 1 Umschlag, 4 Masche links abheben (Faden hinten durchführen), 1 M. rechts. 2. Reihe und alle folgenden Reihen: 1 Umschlag, 1 M. links abheben (Faden hinten durchführen), 2 M. rechts zusammenstricken.

Farbenzusammenstellung: Rücken taubenblau, Vorderteile weiss, Taschen taubenblau. Weisse Schneiderknöpfe.

Rückenteil: 88 M. Anschlag. Höhe bis Gürteli 25 cm hoch, ohne seitliches Abnehmen. Nun wird mit Nadel Nr. 3 ein 4 cm hoher Gürtel in 1 M. rechts und 1 M. links gestrickt. Dann nimmt man wieder Nadel Nr. 3½ und strickt in Rippenpatent weiter, ohne seitliches Aufnehmen. Seitennaht bis Armloch 49 cm.

Armloch: 5 M. abketten, 1×3 M. abketten und 4×1 M. zusammenstricken.

Armlochhöhe: bis zur Achsel 20 cm hoch, gerade gemessen.

Achsel: Wird in 3×5 und 1×7 M. abgeschrägt.

Halsausschnitt: Alle miteinander abketten.

Vorderteil: 48 M. Anschlag. Wird gleich gestrickt wie Rückenteil bis und mit Gürteli. Nach demselben werden seitlich alle 11. Nadel eine M. aufgenommen bis zum Armloch.

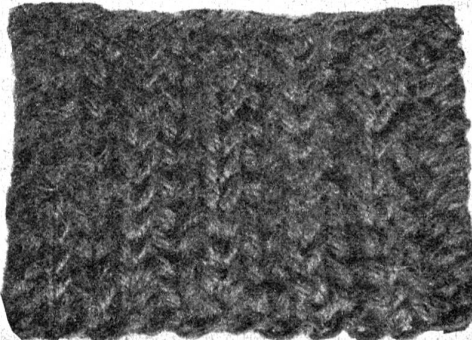
Armloch: 10 M. abketten, 2 M. abketten, dann 3×1 M. zusammenstricken. Mit dem ersten Armlochabnehmen beginnt das Abnehmen für den Halsausschnitt. Für denselben werden alle 8. Nadel 2 M. zusammengestrickt bis 31 M. auf der Nadel sind. Dann alle 5. Nadel 2 M. zusammenstricken bis 28 M., dann alle 3. Nadel bis 25 M. bleiben.

Achsel: 3×6 und 1×7 M. abschrägen.

Patte mit Knopfloch: Mit Nadel Nr. 3½, 1 M. rechts und 1 M. links. Anschlag 1¼ M. Erstes Knopfloch nach 12 cm Höhe.

Knopfloch: 5 M. stricken, 4 M. abketten und wieder 5 M. stricken nach 7½ cm, 2. Knopfloch anbringen. Das 3. Knopfloch muss in die Mitte des Gürtels kommen. Im ganzen 5 Knopflöcher. Die Patte wird auf der rechten Seite mit Matratzenstich angenäht.

Ärmel: Anschlag 20 M. Am Ende jeder Nadel 1 M. aufnehmen bis 48 M. Nun wird alle 3. Nadel aufgenommen bis zu 64 M. Jetzt alle 5. Nadel bis 72 M. Dann alle 8. Nadel bis 78 Maschen. Wir stricken nun 12 Nadeln glatt. Dann alle 11. Nadel je am Ende 2 M. zusammenstricken bis zu 68 M. Jetzt alle 6. Nadel bis zu 56 M., dann alle 8. Nadel zusammenstricken bis 46 M. Dann 14 Nadeln stricken und noch einmal abnehmen, so dass 44 M. auf der Nadel



bleiben. Bei 50 cm Länge Bördli beginnen mit Nadel Nr. 3 1 M. rechts und 1 M. links, ca. 10 cm hoch.

Tasche: Ca. 18 cm breit, in Rippenpatent und 20 cm hoch. Bei 20 cm Höhe wird die Arbeit abgekettet bis auf 12 M. Um die Rundung an der Innenseite des Pättlis zu erhalten, werden 2×2 M. zusammengestrickt, dass also noch



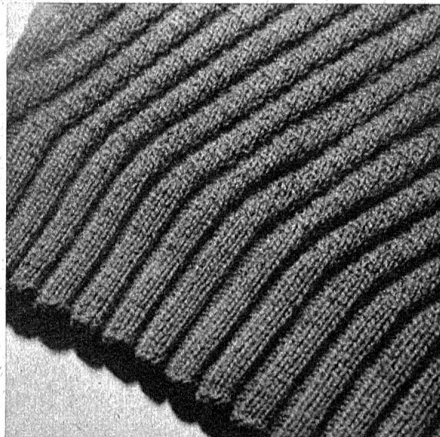
10 M. auf der Nadel bleiben. Nun wird 1½ cm hoch gestrickt, bis zum Knopfloch. Knopflochhöhe je nach Knopf. Dann noch 1½ cm stricken. Das Pättli in 2×2 M. abrunden. Die Tasche wird mit einer Tour fester Maschen umhäkelt. *Modell Anny Schatz.*

Gediegener Herrenpullover

Nadel Nr. 3½:

Strickmuster: * 3 linke Maschen, 3 rechte M. *, jede vierte Nadel um eine Masche nach rechts verschieben.

Vorderteil: Anschlag 101 M., **Bord:** 3 linke M., 3 rechte M., 6 cm hoch. Nachher wird das



Muster nach jeder 4. Nadel um 1 M. nach rechts verschoben. Wenn die Arbeit 11 cm misst, auf jeder Seite 1 M. aufnehmen; 5 cm weiter stricken, wieder 1 M. aufnehmen, so viermal. Bei 31 cm Höhe mit dem Armloch beginnen, zweimal je 4 M. abketten, dann noch 2×2 M. zusammenstricken, im ganzen 10 M. für das Armloch abketten. Dann mit dem Halsausschnitt beginnen. Jedes andere Mal 1 M. abnehmen bis zu 28 M. für die Achsel. Armlochhöhe gerade gemessen: 21—23 cm hoch. Achsel in 5 Mal abschrägen.

Rückenteil: Anschlag 95 M. * 3 rechte M., 3 linke M. * Im übrigen wie Vorderteil arbeiten, bis zum Armloch. Für dieses 2×2 M. abketten, dann noch 3×1 M. abnehmen auf jeder Nadel, total 7 M. Achselbreite 28 M., in 5 Mal abschrägen. Für den Halsausschnitt verbleiben 35 M., gerade abketten.

Bördchen um den Halsausschnitt: 2 rechte M., 2 linke M., 146 M. aufnehmen. In der vorderen Mitte bei jedem zweiten Gang 2 M. abnehmen, viermal wiederholen. Breite des Bördchens: ca. 2½ cm.

Bördchen um das Armloch: 2 rechte M., 2 linke M. Es werden 112 M. aufgenommen. Breite des Bördchens ca. 2½ cm.

